

## **Tumpel, Pressekonferenz, 23. März 2005: Ostverkehr nach der EU-Erweiterung - Lkw-Lawine wird immer größer**

Wien (OTS) - Die Erweiterung der EU hat die Zuwachsraten im grenzüberschreitenden Lkw-Verkehr an den Ostgrenzen Österreichs neuerlich beschleunigt - das hat das Österreichische Institut für Raumplanung für die AK erhoben. Eines zeigt die Studie deutlich: Will man die Verkehrslawine in den Griff bekommen, ist eine grundlegende Kurskorrektur in der österreichischen und europäischen Verkehrspolitik notwendig. Die Ergebnisse und die Schlussfolgerungen aus der Studie sind Gegenstand einer Pressekonferenz mit AK Präsident Herbert Tumpel am kommenden Mittwoch.

Pressekonferenz

"Ostverkehr nach der EU-Erweiterung - Lkw-Lawine wird immer größer"  
mit

Herbert Tumpel, AK Präsident

Sylvia Leodolter, Leiterin Abt. Umwelt und Verkehr, AK Wien

Reinhold Deussner, Studienautor, Österr. Institut für Raumplanung

Mittwoch, 23. März 2005, 10.00 Uhr

AK Wien, 4. Stock, Zi 400

4, Prinz Eugen-Str 20-22

Wir würden uns freuen, eine Vertreterin, einen Vertreter Ihrer Redaktion bei dieser Pressekonferenz begrüßen zu dürfen.

~

Rückfragehinweis:

Thomas Angerer

AK Wien Kommunikation

tel.: (+43-1) 501 65-2578

mailto:thomas.angerer@akwien.at

http://wien.arbeiterkammer.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

~

OTS0036 2005-03-21/09:36

~

210936 Mär 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050321\\_OTS0036](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050321_OTS0036)